

Antrag A22

Antragsteller: Felix Pahl

§7 Absatz 5 der Abstimmungsordnung soll gestrichen werden.

Begründung:

§7 Absatz 5 der Abstimmungsordnung soll gestrichen werden, weil er das Einlegen eines Rechtsmittels bestraft. Nehmen die Initiator*innen die Ablehnung der Initiative durch das Moderationsteam hin, dann hat die Ablehnung keine negativen Folgen für sie; rufen sie dagegen das Kuratorium an, um die Entscheidung zu überprüfen, dann riskieren sie, ein halbes Jahr lang keine Initiativen mehr einbringen zu können, falls das Kuratorium die Ablehnung bestätigt. Das Einlegen eines Rechtsmittels zur Überprüfung einer Entscheidung sollte nicht mit abschreckenden negativen Konsequenzen belegt werden.

Felix Pahl 5.11.2017 23:19

Gelöscht: Wird die Gründung einer Initiative oder die Zulassung zur Abstimmung vom Kuratorium abgelehnt, ist es den Vertrauenspersonen für sechs Monate untersagt eine neue Initiative anzumelden.